Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 4

Artikel: Ratatouille Suisse : jamais!
Autor: Buchinger, Wolf
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945878

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WILLI BLASER

① – Sockenhilfe: CHF 8000.– zur Erhaltung des geruchsarmen Büros garantiert dies täglich frische Unterwäsche für Schuhe
② – Maximierung des Hubraums: CHF 60 000.– für die gerechte Angleichung des übernächsten Modells, das Ganze ohne Euro-Prämie
③ – Urlaubs-Ausgleich: CHF 12 000.– für den radikalen Verzicht auf den 5. und 6. Jahresurlaub
④ – Optimierung des Begleitservices bei Auslandaufenthalten: CHF 19 000.–
⑤ – Treppenprämie: Verzicht auf den Lift und tägliche Verwendung von abwärtsgehenden Treppen erhöht die körperliche Fitness: CHF 900.–
⑥ – Potenzmittel-Hilfe: CHF 600 – je zufriedener die Sekretärinnen, umso höher die Leistung.
⑦ – CHF 80.– für jede nie beantwortete Mail, was die Effektivität beträchtlich erhöht
⑧ – Arroganz-Zückerli: jede abweisende und frustrierende Zurechtweisung von kreativen Mitarbeitern: CHF 300.–
⑨ – Krawatten-Symposium: allmorgendliche Wahl unter mindestens 200 verschiedenen Modellen (Frauen: entsprechend Foulars), bei halbtägigem Wechsel Verdopplung des Betrages. Standardansatz CHF 60.– pro Stück
⑩ – Mitnahme von Akten am Abend vom Büro zu sich nach Hause: CHF 80.– je Kilogramm, bei elektronischen Daten: je 1 Mio. Bytes

Sie meinen jetzt, dies seien die *jährlichen* Bonbons? Error! *Monatlich* werden so die Boni – sorry – die Bonbons wie bisher ausbezahlt. Und die nächste Abstimmungsparole kommt bestimmt und wird mehr oder minder heissen: «Keine Bonbons mehr wegen Zahnfäule bei Managern!»

WOLF BUCHINGER

Ratatouille Suisse: jamais!

Niemals darf unsere Patrouille Suisse am Boden bleiben und ihre Maschinen verschrottet werden! Sie ist unser nationaler Stolz und erhält uns das Gefühl, jemand in der Welt zu sein. Ohne sie würden wir ins bedeutungslose Nichts abstürzen. Kein wohliges Gefühl mehr, an Flugschauen mit allen anderen Nationen auf derselben Wolke zu schweben, kein roter Himmel mehr aus liebevoll abgeschossenem Nebel aus dem Heck der Maschinen, kein Donnergetöse mehr, das uns sagt: «Hallo, wir sind doch wer!» Wieder einmal will ein Verteidigungsminister eine lieb gewordene Tradition aus finanziellen Gründen streichen, obwohl er mehr als genug Geld hat. Die in die Jahre gekommenen Tiger könnten von Lehrlingen und pensionierten Fliegern gewartet und restauriert werden, so wie die vielen Dampflokis in der Schweiz. Und wenn in zehn Jahren noch immer keine neuen Gripen angeschafft sind, könnten wir jeden angreifenden Feind mit gewagten Formationsflügen erschrecken und in die Flucht schlagen. Und wenn schon gespart werden muss, dann soll die Swissair, die nun als Swiss weiterfliegen darf, ein Vorbild sein: macht doch aus «Patrouille Suisse» einfach: «Ouille Suisse»!

WOLF BUCHINGER